

Große Christmas - Party im Wollnersaal

Mit Amarillo, Britta T. und Rascal & McLane XL am 23.12.2007. Eigentlich bräuchte man gar keinen Bericht über diese gelungene Veranstaltung zu schreiben, denn die Leser waren ohnehin fast alle dort und haben einen höchst unterhaltsamen Abend erlebt. Fast genau 5 Jahre ist es her, seit uns Peter Winkler im Wollnersaal in Lauf-Heuchling die letzten Country Nights präsentierte, doch der Name Wollnersaal zieht die Fans offenbar immer noch in seinen Bann: Es herrschte so großer Andrang, dass der Saal samt Empore restlos besetzt war und noch Zusatztische aufgestellt werden mussten. Dadurch schrumpften die 90 qm Tanzfläche zwar etwas zusammen, aber das konnte die Freude der Tänzer nicht trüben. Die Veranstalter Rascal & McLane machten ein sehr zufriedenes Gesicht. Im Publikum traf man nicht nur so ziemlich alle Fans aus der fränkischen Szene sondern auch erstaunlich viele Musiker. Abordnungen von der CCB, Loose Moose, Texas Wings und Everybody's Darling haben wir da u.a. gesehen und Klaus Müller, ehemals Wirt des Highlander in Katzwang kam mit einer ganzen

Abordnung. Die Party begann bereits um 17:30 und das war gut so, denn es war so viel geboten, dass es dennoch Mitternacht wurde und schließlich war am Tag darauf Heiligabend; da kann man ja nicht bis Mittag im Bett liegen. Den Anfang machte Amarillo, diesmal verstärkt durch Didi Wächtler an der Steel. Den kennt man sonst eher aus der Band von Daniel T. Coates. Es war einer der stärksten Auftritte dieser Band seit langem. Neben bekannten Hits, wie „Brokenheartsville“ (Joe Nichols) oder „I Love This Bar“ (Toby Keith) hat Amarillo immer auch ein paar feine Raritäten im Programm: „Ticks“ von Brad Paisley oder „Past The Point Of Rescue“ von Hal Ketchum, letzteres mit einem genialen Gitarrensolo am Ende. Einen wunderschönen „neuen“ Oldie gibt es auch: „Bluest Eyes In Texas“ von Restless Heart. Bitte mehr von solchem Kaliber! Dann gab es, nicht minder gut gespielt, eine knappe Stunde Rascal & McLane XL mit Songs wie „Me Neither“, „Beerrun“ und „Thirsty Armadillo“, ehe der Special Guest aus der Schweiz, Britta T. mit ihrer Band auftrat. Britta

zählt zu den populärsten Country-Sängerinnen Europas und ihre Band ist vom feinsten. Bassist Martin half dann auch gleich bei Rascal & McLane XL aus. „Pour Pitiful Me“, „First Cut Is The Deepest“ oder „I Ain't Settling“ (Sugarland) gab es da zu hören. Dann folgte der Auftritt von Udo Drescher's Tanzgruppe „The Nightlife Roundup“, einmal mehr – zurecht - mit viel Beifall bedacht. Danach stand je ein weiterer Auftritt von Amarillo u.a. mit „Back When“ und „Walkin' The Country“ sowie Rascal & McLane auf dem Programm. Bei „Some Beach“, „Good To Go To Mexico“ und „High Lonesome Sound“ wurde es keine Sekunde langweilig, erst recht nicht beim großen Finale, zu dem sich alle Akteure noch mal die Ehre gaben und Britta T. die Songs auswählte: „Will The Circle Be Unbroken“ und „Amazing Grace“ das sind Klassiker so recht nach unserem Geschmack, da kann jeder noch mal bei einem Solo zeigen, was er drauf hat, da werfen sich drei Leadgitarristen den Ball zu und ein starker Chor rundet das ganze ab. Jetzt hoffen wir nur, dass es zu dieser tollen Party eine Fortsetzung

gibt und das nicht erst wieder an Weihnachten, am besten wieder im Wollnersaal, der ist ja wie geschaffen für so was. Auch die Küche hat im Übrigen nichts von ihrer Qualität verloren.

Jürgen Stier

